

Wellen mit Weiß erheben, und darinnen dem Leben und unterschiedlichen Gestalten der See nachfolgen.

### Die Fische.

Was die Fische betrifft, so weiß man, daß derselben unterschiedliche Arten und Farben sind, als etliche sind bräunlicht, etliche grünlicht und blau, etliche auch schier schwarz-grau und dergleichen. Die grünen, die man auch meist in grünen Wassern findet, werden mit Indisch-blau und Beeren-gelb angeleget, und mit Indisch-blau vertiefet, und mit Weiß erhoben. Etliche leget man mit weißlicht-gelb, und vertiefet sie etwas dunkel-grün, altermassen auch die übrigen alle nach dem Leben gar leichtlich angefarbet werden können. Etliche haben die Floss-Federn roth, andere grau, weißlicht und gelbe, u. s. f.

### Die Vierzehende Abtheilung.

Wie man allerhand Baum-Früchte eigentlich färben soll.

Nun wollen wir auch etwas von den Erd-Gewächsen und Baum-Früchten reden, und zwar vors erste

#### Von den Aepffeln.

Diese soll man anlegen mit schön dünnen Masticot, und ein wenig Span-grün darunter; auch wol etwas Weiß, Beeren-gelbe und Span-grün; man vertiefet sie mit Berg-braun, und Lack, und giebt ihnen eine liebliche Röthe, so es nöthig, mit